

1. Wasserschäden Florenberghalle und Kita Gänseblümchen

Bürgermeister Timo Zentgraf informiert über den aktuellen Sachstand der Trocknungs- und Wiederherstellungsarbeiten nach den Wasserschäden in der Florenberghalle und im Kindergarten Gänseblümchen in der Dirloser Straße.

Die Trocknungsarbeiten in der Florenberghalle sind abgeschlossen. Die Sporthalle konnte ohne Ausbau des Sportbodens getrocknet werden. Die Auswertung einer mikrobiologischen Analyse vom 22.04.2025 durch das Chemie-Sachverständigenbüro und Labor RODI aus Homberg/Efze bestätigte den Sanierungserfolg und die wieder uneingeschränkte Nutzung der Halle. Die Wiederherstellungsarbeiten an den ebenfalls betroffenen Foyer-, Küchen- und WC-Räumen sollen in der KW 22 stattfinden.

Die Trocknungsarbeiten am Kindergarten Gänseblümchen sind ebenfalls abgeschlossen. Zurzeit erfolgt die Rohinstallation der Sanitär- und Elektroarbeiten sowie die Demontgearbeiten der Abhangdecken. Die Elektroarbeiten erfolgen in Eigenleistung durch den gemeindlichen Bauhof und unseren Elektrotechniker Matthias Rühl.

Nach Fertigstellung der Rohinstallationen Sanitär erfolgen Verputz-, Fliesen-, Maler-, Fußboden- und Deckenarbeiten sowie der Einbau neuer Innentüren.

Abschließend erfolgt die Fertiginstallation Sanitär sowie der Austausch aller Heizkörper.

Bis zum Ende der Sommerferien sollen die Arbeiten fertiggestellt und ein Regelbetrieb ab 18.08.2025 möglich sein.

2. Tarifvertrag über die Eingruppierung der handwerklich tätigen kommunalen Beschäftigten in Hessen (HTB-H) – Überleitung erfolgt

Zum 01. Januar 2024 ist der neue HTB-H in Kraft getreten. Hierbei handelt es sich um einen von den Tarifvertragsparteien ausgehandelten Landesbezirkstarifvertrag über die Eingruppierung der handwerklich tätigen kommunalen Beschäftigten in Hessen. Damit werden die bisherigen seit 1991 geltenden „Arbeiterinnen und Arbeiterregelungen“ des Hessischen Lohntarifvertrages (HLT) abgelöst. Für die Überleitung in den neuen Tarif hatten die vom Geltungsbereich betroffenen Beschäftigten die Möglichkeit über das gesamte Jahr 2024 hin, einen Antrag auf Höhergruppierung mit Rückwirkung zum 01. Januar 2024 zu stellen. Die meisten der handwerklich Tätigen haben davon Gebrauch gemacht und zum Jahresende hin einen Antrag gestellt. Die Anträge wurden einem externen Dienstleister zur Bewertung gegeben. Bei 12 von 16 Antragstellern wurde eine höhere Eingruppierung ermittelt.

Bei den 11 Mitarbeitern, die in die Entgeltgruppe 5 TVöD eingruppiert waren, entfällt die bislang gewährte Zulage, die bereits nahezu einer Eingruppierung in Entgeltgruppe 6 TVöD entspricht. Die gesamten Mehrkosten für die rückwirkende Eingruppierung liegen im mittleren vierstelligen Bereich.

3. Prämie für langjährige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Zur Mitarbeiterbindung wurde im vergangenen Jahr eine Dienstvereinbarung über die Gewährung einer Treueprämie für langjährige Tarifbeschäftigte beschlossen. Diese sah die Auszahlung eines jährlichen Einmalbetrages ab einer Zugehörigkeit zur Gemeinde ab 15 Jahren vor. Dank der Bereitstellung erhöhter Mittel im Haushalt 2025 konnte nun zum 01. Mai 2025 eine neue Dienstvereinbarung in Kraft treten, die eine Prämien-gewährung bereits ab 10 Jahre Zugehörigkeit zur Gemeinde regelt.

4. Einweihung Schaukelpark in Dirlos und Anbau des Rathauses

Der neu gestaltete Schaukelpark in Dirlos soll am Mittwoch, den 25. Juni um 16 Uhr offiziell eingeweiht werden. Die offizielle Einweihung des Rathausanbaus ist für Mitte September geplant. An einem Wochenende soll der Anbau der Öffentlichkeit präsentiert werden.

5. Jahresabschluss 2024 – Kerndaten

Der Gemeindevorstand hat den Jahresabschluss 2024 der Gemeinde Künzell am 28.04.2025 festgestellt.

Das Jahresergebnis von rund 1,24 Mio. EUR setzt sich aus einem ordentlichen Ergebnis von 1,2 Mio. EUR und einem außerordentlichen Ergebnis von 35.000 EUR zusammen.

Aus der laufenden Verwaltungstätigkeit wurde ein Zahlungsmittelüberschuss in Höhe von rund 3,4 Mio. EUR erzielt.

Die Finanzierung der Investitionen in Höhe von rund 6,1 Mio. EUR erfolgte durch Investitions-zuweisungen in Höhe von rund 1,9 Mio. EUR und durch die Entnahme von Zahlungsmittelbeständen in Höhe von rund 4,2 Mio. EUR.

Insgesamt veränderte sich der Zahlungsmittelbestand um -913.000 EUR auf rd. 22,1 Mio. EUR.

Die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses beträgt zum 31.12.2024 rund 26,1 Mio. EUR, die Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses rund 5,5 Mio. EUR.

Künzell, 07. Mai 2025


Zentgraf
Bürgermeister